

FAQ Kleidertauschparty der Fairtrade-Gemeinde Eupen

Warum muss man sich anmelden?

Da der Platz zur ansprechenden Präsentation der Tauschwaren begrenzt ist, haben wir den Kreis der Tauschenden, die Ware abgeben, auf 50 Personen limitiert. Sehr gerne können am Sonntag zum Tauschevent auch Leute mitgebracht werden, wenn man seine Tauschbons ggf. nicht nur für sich selbst, sondern gemeinsam mit einer Freundin zum Beispiel nutzen möchte.

Was für Sachen können abgegeben werden?

Damenbekleidung, aber bitte nur Winterware (s. unten), Schuhe, Taschen, Mützen, Schals, Schmuck, Gürtel. Bitte nur gut erhaltene Sachen ohne Beschädigungen abgeben, kurzum, in einem Zustand, wie man sie auch seiner besten Freundin weitergeben würde. Alle Sachen müssen gewaschen und sauber sein. Das Veranstaltungsteam behält sich bei der Annahme am Samstag vor, nicht geeignete Sachen abzulehnen. Sehr gerne können auch daheim **überschüssige Bügel gespendet** werden 😊.

Kann ich auch mehr als 5 Teile mitbringen?

Es können samstags zur Annahme zwar mehr als 5 Teile mitgebracht werden. Allerdings werden dann daraus nur 5 Teile ausgewählt für die Tauschparty. Übrige Teile müssen dann wieder mitgenommen werden.

Warum werden nur Wintersachen angenommen?

Sachen, die am Ende keine Abnehmerin gefunden haben, werden an die Second-Hand-Boutique Schatztruhe des Roten Kreuzes gespendet. Aufgrund der eingeschränkten Lagerkapazitäten kann hier nur Saisonware angenommen werden.

Muss ich etwas bezahlen?

Die Teilnahme an der Kleidertauschparty ist kostenlos. Zudem lädt die Fairtrade-Gemeinde Eupen alle herzlich ein auf ein Glas Sekt und eine Tasse Kaffee aus Fairem Handel.

Muss ich meine angegebenen Sachen selber an einem Stand anbieten?

Nein, die Sachen werden samstags abgegeben, vom Fairtrade-Team nach Art und Größe sortiert und für die Party am Sonntag präsentiert. Am Sonntagvormittag öffnet sich dann die Tauschboutique; welche Sachen von wem stammen, ist nicht erkenntlich. Für die Teilnehmerinnen heißt es dann sonntags nur noch entspannt stöbern, probieren und tauschen 😊.

Wie läuft der Kleidertausch ab?

Samstags bei der Kleiderabgabe gibt es für jedes abgegebene Teil einen Tauschbon. Dieser kann am Sonntag gegen ein neues Lieblingsstück eingetauscht werden, einfach mit dem Fundstück zum „Tausch-O-Mat“. Alle Teile haben den gleichen Wert, der Tausch erfolgt grundsätzlich 1:1, denn die Arbeiterinnen und Arbeiter erhalten leider oft auch nicht mehr Lohn beim Luxuslabel als bei der Herstellung von günstiger Ware.

Was mache ich, wenn ich nichts finde für meine Tauschbons?

Bringen Sie eine Freundin mit zur Tauschparty, vielleicht findet sie etwas Passendes. Dann geben Sie gerne Ihren Tauschbon weiter, kein Problem. Oder einfach suchen, ob man etwas Nettes findet, was man der Freundin, Schwester, Mutter schenken könnte. Eine Erstattung jedweder Art für die abgegebenen Sachen oder nicht eingelöste Tauschbons gibt es nicht. Eine Rückgabe der abgebenden Teile erfolgt nicht. Alles, was am Ende der Veranstaltung nicht eingetauscht wurde, geht als Spende an die Second-Hand-Boutique Schatztruhe des Roten Kreuzes.

Kann ich die Sachen vor Ort auch anprobieren?

Es wird vor Ort Umkleidemöglichkeiten geben.